

theodor heuss stiftung

zur Förderung der politischen Bildung und Kultur
in Deutschland und Europa

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2013
wird der Nichtregierungsorganisation

Finance Watch

zuerkannt für ihre beispielgebende Initiative, der Bürgergesellschaft in den Diskussionen über die Reform der Finanzmärkte eine stärkere Stimme zu verleihen.

Im Sommer 2010 riefen 22 Europaabgeordnete zur Gründung einer unabhängigen Organisation auf. Sie soll verhindern, dass eine einseitige Einflussnahme der Finanzlobby das soziale Miteinander gefährdet und der Demokratie schadet. Mehr als 160 Abgeordnete aus unterschiedlichen Parteien und EU-Mitgliedstaaten schlossen sich ihnen an. Am 28. April 2011 wurde Finance Watch als internationaler, unabhängiger und gemeinnütziger Verein eingetragen. Finance Watch sieht sich der Zivilgesellschaft verpflichtet und arbeitet mit Sachverstand an einer Reform des Finanzsystems. Mehr als 40 Organisationen, wie Transparency International, Attac, Amnesty International, Oxfam, der europäische Verbraucherschutzverband BEUC und der Europäische Gewerkschaftsbund, aus mehr als zwölf verschiedenen Ländern und 26 qualifizierte Einzelpersonen sowie Tausende von registrierten Freunden bilden nun die Lobby der Zivilgesellschaft in der Finanzbranche. Finance Watch ist zu einer Autorität in Brüssel und in der Finanzwelt geworden und erfreut sich stetig wachsenden Zuspruchs.

Die Finanzmärkte müssen im Dienst der demokratischen Gesellschaft stehen. Die Finanzbranche hat die Aufgabe, Kapital transparent und nachhaltig für produktive Zwecke zugänglich zu machen. Ihr Gewinnstreben ist legitim, darf aber nicht zu Lasten der Gesellschaft gehen. Auf diese Grundsätze wirkt Finance Watch hin. Sämtliche Mitglieder bringen ihr großes Fachwissen ein. So erarbeitet Finance Watch Stellungnahmen bei europäischen Gesetzgebungsvorschlägen zur Reform des Finanzsystems und achtet darauf, dass das Interesse der Gesellschaft ausreichend berücksichtigt wird. Die Organisation beeinflusst die Debatten in EU-Kommission und -Parlament wie auch die Meinungsbildung in der Öffentlichkeit.

Auf die aktuelle finanzpolitische Herausforderung in der Demokratie reagiert Finance Watch mit einem neuen Weg: durch Sachverstand gepaart mit Transparenz und Beteiligung gibt Finance Watch der Bürgergesellschaft eine Stimme gegenüber einer übermächtigen Finanzwelt.

Stuttgart, den 20. April 2013

Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Gesine Schwan
Vorsitzende des Kuratoriums